

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 18.12.2019



Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder:

Ortsbürgermeister:	Gerhard Hehl	Ratsmitglied:	Jürgen Wisser
1. Ortsbeigeordneter:	Thomas Heibel	Ratsmitglied:	Wendelin Hehl
Ortsbeigeordneter:	Michael Adams ab TOP 7	Ratsmitglied:	Björn Pleitgen
		Ratsmitglied:	Christoph Heibel

Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend:

Zu TOP 1: Günter Müller, Revierförster

zu TOP 2: Peter Fischer, Leiter der Finanzabteilung
Rolf Klein, Stellv. Leiter der Finanzabteilung

Weitere anwesende Personen: -----

Nicht anwesend: Ratsmitglied M. Adams bis einschl. TOP 6

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend sind.

Die mit Schreiben vom 02.12.2019 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss durch den Gemeinderat angenommen.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Forstwirtschaftspläne 2020/2021

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Revierförster Günter Müller. Mit der Einladung zur Ratssitzung erhielten die Ratsmitglieder ein Schreiben des Forstamtes Rennerod vom 21.11.2019 zur Wirtschaftsplanung 2020/2021. Erstmals umfasst die Wirtschaftsplanung zwei Jahre. Ergänzend wird vom Revierförster eine Tischvorlage mit einer Luftbildaufnahme verteilt. Der sich aus dem Wirtschaftsplan ergebene Fällungs- und Kulturplan wird anschließend durch den Revierförster vorgestellt und erläutert.

Die beiden vergangenen Sommer waren für den Wald Katastrophenjahren. Durch die anhaltende Trockenheit konnte sich der Borkenkäfer insbesondere bei den Nadelhölzern extrem schnell und zahlreich vermehren. Ganze Wälder sterben ab. Das Landschaftsbild wird sich total verändern. Die Fichte hat in unseren Breiten kaum noch eine Chance. Es muss überlegt werden was aus den Kahlflecken dann wird, welche Baumarten in Zukunft angepflanzt werden. Wegen eines Überangebotes am Markt sind die Holzpreise massiv eingebrochen. Im Moment ist eine Vermarktung in Deutschland überhaupt nicht mehr möglich. Auch die Laubbäume machen Sorgen. Hier insbesondere die Eschen, die von einem Pilz befallen sind, der insbesondere die jungen und mittleren Eschenbestände und deren Triebe befällt. Das alles führt dazu, dass in den künftigen Jahren keine positiven Erträge aus der Waldbewirtschaftung zu erwarten sind. Im Gegenteil werden in den geplanten beiden Jahren zum Teil erhebliche Kosten auf die Gemeinde zukommen, die ein negatives Wirtschaftsergebnis verursachen.

Nach eingehender Beratung durch den Gemeinderat und ausführlichen Erläuterungen durch Herrn Müller wird den vorgelegten Forstwirtschaftsplan der Jahre 2020/2021, der aus den geschilderten Tatsachen wirklich nur ein Plan sein kann, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig - 6 Ja -

TOP 2: Haushalt und Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2020

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter der Finanzabteilung bei der VG Wallmerod Herrn Peter Fischer sowie dessen Stellvertreter Herrn Rolf Klein.

Es wird festgestellt, dass der Haushaltsplanentwurf 14 Tage bei der Verbandsgemeindeverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger offen gelegen hat und dort keine Änderungsvorschläge vorliegen.

Im Anschluss stellt Herr Fischer an Hand einer Tischvorlage die Eckdaten des Haushaltsentwurfs vor.

Ende 2019 werden voraussichtlich liquide Mittel in Höhe von rd. 300 T € vorhanden sein.

Der Ergebnishaushalt 2020 weist einen Fehlbedarf von 3,6 T € aus, der u.a. durch die Abschreibungen sowie überhöhter Ausgaben bei 4 Haushaltstellen bedingt ist.

Erstmals werden Einnahmen in Höhe von 1,3 T € aus dem Vertrag „AUFWIND“ (Aktions- und Finanzverbund „Windenergie“) im Haushalt veranschlagt, nachdem eine erste Zahlung in 2019 für die Monate November und Dezember in Höhe von 216,59 Euro erfolgte.

Der Finanzhaushalt wird durch Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Entnahme liquider Mittel) in Höhe von 5,1 T € ausgeglichen. An Auszahlungen für Investitionen sind veranschlagt:

-Liegenschaften	2.000 €
-Bauhof (u.a. Erwerb von geringwertigen Gütern)	2.900 €
-Wege/Ruhebänke	5.000 €
-Bürgerhaus / Erwerb beweglicher Sachen	
Anlagevermögen	<u>200 €</u>
Insgesamt	10.100 €

Dem stehen Einzahlungen für Investitionen gegenüber:

-Friedhof Grabnutzungsentgelte	<u>100 €</u>
Insgesamt	100 €

Zusätzlich enthält der Haushalt Mittel für die folgenden Maßnahmen, die damit im Jahre 2020 einen erhöhten Aufwand bedeuten (die Mittel wurden zum Teil aus dem Jahre 2019 übernommen, da noch keine Realisierung erfolgte):

- Sanierung Feuerwehrgerätehaus/Gemeinderäume	5.000 €
- Straßenunterhaltung	3.000 €
- Friedhof/Pflegemaßnahmen	800 €
- Bürgerhaus/Instandhaltung + Sanierung	<u>2.000 €</u>
Insgesamt	10.800 €

Die Entwicklung der Jahresergebnisse des Finanzhaushalts ist nach der vorliegenden Planung ab dem Jahr 2021 positiv.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Einnahmen aus der Grundsteuer A und der Grundsteuer B bleiben im Wesentlichen unverändert. Die Gewerbesteuer ist um rund 2,2 T € rückläufig. Eine Schlüsselzuweisung A vom Land wird in Höhe von 27,2 T € gezahlt. Der Umlagesatz für die Kreisumlage bleibt unverändert bei 40 Prozent und belastet den Gemeindehaushalt mit rund 57,3 T € (5,0 T € mehr als 2019). Der Umlagesatz für die Verbandsgemeindeumlage fällt durch den Wegfall des Anteils der Sozialhilfekosten (dieser wird ab 2020 von der Verbandsgemeinde getragen) um 0,77 von 33,77 auf nunmehr 33,0 Prozent. Der veranschlagte Betrag von 47,3 T € liegt trotz der Senkung des Umlagesatzes rund 2,8 T € über dem Betrag des Vorjahres (44,5 T €). Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen wird auf 190,9 T € festgesetzt.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und liegen damit auf dem vom Land vorgegebenen Nivellierungswerten.

Die Hundesteuersätze bleiben ebenfalls unverändert.

Die Ortsgemeinde ist schuldenfrei. Der Haushalt ist mehr als gesund und zeigt eine geordnete Planung.

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde lag zum 31.12.2017 bei gut 731 T €.

Der Haushalt enthält auf Wunsch des Ortsbürgermeisters bei verschiedenen Produkten (Kümmerer, Kindergarten, PV Anlage, Wald, Bürgerhaus etc.) Angaben im Zeitvergleich zu den Grund- und Kennzahlen. Dadurch kann unschwer die Entwicklung in den letzten Jahren auf diesen Aufgabenfeldern ersehen werden.

Nach Abschluss des ausführlichen Berichts durch Herrn Fischer und der Beratung durch den Rat dankt der Vorsitzende der Verwaltung für die zügige Aufstellung des neuen Haushalts.

Damit verfügt die Ortsgemeinde rechtzeitig zu Jahresbeginn über die Grundlagen des finanzwirksamen Handelns für das Haushaltsjahr 2020.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig - 6 Ja -

TOP 3: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über

- die Ortsbürgermeisterkonferenz am 28.11.2019, wo es unter anderem Informationen zu den Auswirkungen der Zinsentwicklung gegeben wurden und die Weitergabe der „Strafzinsen“ an die Verursacher (Ortsgemeinden, Verbandsgemeindeverwaltung, Verbandsgemeindewerke) angekündigt wird
- die Verbandsgemeinderatssitzung vom 12.12.2019 und den Beschlüssen der Wirtschaftspläne der Werke für 2020 (Wasser- und Abwassergebühren bleiben unverändert) sowie der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Verbandsgemeinde für 2020 (Wegfall der Sozialhilfekosten für die Ortsgemeinden. Anteil wird in voller Höhe von der Verbandsgemeinde übernommen). Die Arbeiten für die Digitalisierung des Flächennutzungsplanens werden fortgesetzt und in den nächsten Jahren immer wieder Thema in den Räten der Ortsgemeinden sein

- die wiederum erfolgreiche Teilnahme an der Spendenaktion der Sparkasse Westerwald-Sieg bei der Aktion „Heimatlieb“ mit dem Projekt „Kümmerer RAT und Tat. Er bittet fleißig um Sammlung von Social Coins
- den Besuch des Vorsitzenden an der Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes in Bingen am 4.11.2019
- die Niederlegung des Kranzes am Gedenkstein für die Gefallenen im ersten und zweiten Weltkrieg aus der Ortsgemeinde am Volkstrauertag
- die Aufstellung des Weihnachtsbaumes beim Bürgerhaus
- dies Stromzählerablesungen durch den Vorsitzenden
- die erstmalige Abrechnung aus dem Aktions- und Finanzverbund Windenergie für die Monate November und Dezember 2019. Der Anteil beläuft sich auf 216,59 Euro
- die Teilnahme an der Veranstaltung des EVM Forums in Koblenz am 29.10.2019
- die Teilnahme an der Veranstaltung Klimakonzept in der Verbandsgemeinde am 4.12.2019 in Wallmerod
- des EVM Forums in Koblenz am 29.10.2019
- den Termin „Weihnachtliche Musik am 29.12.2019 17.00 Uhr in der Kapelle in Kuhnhöfen

TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2017 sowie Entlastung gemäß § 114 Abs. 1 GemO

Die Rechnungsprüfer haben den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kuhnhöfen zum 31.12.2017 am 6. November 2019 geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Ein entsprechender Prüfungsbericht liegt vor.

Anm.: Gleichzeitig wurde in dieser Sitzung am 6.11.2019 Björn Pleitgen zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

a) Feststellungsbeschluss

Nach Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfer über die Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Kuhnhöfen wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

b) Entlastungsbeschluss

Dem Ortsbürgermeister und dem Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Kuhnhöfen sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wallmerod wird für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

Hinweis

Der Ortsbürgermeister und der Ortsbeigeordnete haben an der Abstimmung nicht teilgenommen (§ 22 GemO). Der Vorsitz wurde bei der Abstimmung vom Ratsmitglied Michal Adams gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO geführt.

Ergänzender Hinweis:

Eigenkapital 31.12. 2017 = 731.191,92 Euro

TOP 5: Mitteilung und Kenntnisnahme des Betriebsergebnisses im Gemeindewald für das Haushaltsjahr 2018

Im Gemeindewald wurde im Jahr 2018 ein Überschuss von 8.820,31 Euro erwirtschaftet. Die Unterlagen liegen jedem Ratsmitglied vor.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 6: Mitteilung und Kenntnisnahme der Betriebskostenabrechnung 2018 für den Kinderarten Niederahr

Die Endabrechnung der Betriebskosten im Kindergarten Niederahr liegt jedem Ratsmitglied vor. Danach entfällt für das Jahr 2018 ein Betrag von 5.270,52 Euro auf die Ortsgemeinde Kuhnshöfen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 7: Kindergartenangelegenheiten

Jedem Ratsmitglied liegt das Protokoll eines Treffens der beteiligten Ortsbürgermeister sowie den Trägervertretern in der Kita Niederahr vom 17.10.2019 vor. Wesentliche Feststellungen: Weitere Renovierungs- und Änderungsarbeiten sowie Anschaffungen von defekten bzw. überalterten Geräten sind demnach erforderlich. Die Baumaßnahme „Außengelände“ soll zum Abschluss gebracht werden.

Die Neuregelung im Kitagesetz werden zu erheblichen Veränderungen im Kitaalltag führen. Der Kindergarten wird zudem mit der seiner bisherigen Größe an seine Grenzen stoßen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 8: Konzessionsabgabe Strom

Jedem Ratsmitglied liegt der sehr umfangreiche Stromkonzessionsvertrag vor. Die Anwaltskanzlei Dornbach GmbH in Saarbrücken hat den Vertrag geprüft. Sie hält den Vertrag für ausgewogen und üblich.

Der Rat wird gebeten die formale Zuschlagsentscheidung zu treffen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat erteilt der EVM den Zuschlag und stimmt dem vorliegenden Vertragsentwurf zu. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wallmerod, Herr Klaus Lütkefedder, wird beauftragt den Vertrag für die Ortsgemeinde Kuhnshöfen zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig - 7 Ja -

TOP 9: Anschaffungen von Gerätschaften

Zwischenzeitlich wurden Angebote für die Anschaffung einer Heckenschere bzw. eines Heckenschneiders eingeholt. Der Vorsitzende wird beauftragt die Gerätschaften beim günstigsten Anbieter der Firma Sabel zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig - 7 Ja -

TOP 10: Verschiedenes

1. Das Hinweisschild im südlichen Bereich der Gartenstraße ist zu erneuern.
2. Ratsmitglied Christoph Heibel spricht die Straßenbeleuchtung an. Hier wird der Vorsitzende ein Gespräch mit der Bauverwaltung und der Firma Müller in Selters suchen und einen Kostenvoranschlag erbeten.
3. Ein defekter Kanaldeckel in der Gartenstraße ist zu reparieren.
4. Das Jahresabschlussessen für 2019 ist am 23. Januar 2020 19.30 Uhr. Die Reservierung des entsprechenden Lokals erfolgt durch den Vorsitzenden.

Kuhnhöfen, den 18.12.2019

Schriftführer: gez.: Gerhard Hehl

Ortsbürgermeister: gez.: Gerhard Hehl